



Verboten, verbrannt, verdrängt

Lesung aus Kinderbüchern, die im
Nationalsozialismus 1933 – 1945 verboten waren

11. Mai 2026 | 16:30 – 18:30 Uhr

Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz 1

Wie klingt Literatur, die man zum Schweigen bringen wollte?

Am 11. Mai lassen junge Vorlesetalente gemeinsam mit Studierenden und Forschenden der Universität Augsburg diese Stimmen hörbar werden: Von Erich Kästners „Pünktchen und Anton“ über Ilse Webers „Trittröllerwettrennen“ bis zu Gedichten von Mascha Kaléko und Bertolt Brecht spannt sich ein breiter literarischer Bogen. Ein Leseabend voller Erinnerung, Mut und Lesefreude.

Wir laden alle Interessierten herzlich zur öffentlichen Lesung ein.

Freier Eintritt, ohne Anmeldung – spontanes Dazustoßen möglich.

Veranstaltet von der Universitätsbibliothek Augsburg, der Philologisch-Historischen Fakultät und dem Studienschwerpunkt „Jüdische Studien“ der Universität Augsburg, in Kooperation mit der Stadtbücherei Augsburg.


STADTBÜCHEREI
AUGSBURG
für alle offen


Universität
Augsburg
University